

[Blank label]

Biogr. erud. D

91

836

Dem seeligen Abschied

des weyland

Hochwürdigem, in Gott Andächtigen und
Hochgelahrten Herrn,

S E N N R

Christian Löbers,

der heiligen Schrift berühmten Doctoris,

Sr. Hochfürstl. Durchl. zu Sachsen-Gotha und Altenburg
Hochbestalten Kirchen- und Consistorial-Raths, wie auch General-
Superintendentens und Inspectoris des alhiefigen
Gymnasii,

als derselbe am 26. Dec. 1747.

im Herrn sanft erfolgte,

und

der abgeblichene Leichnam

am 1. Januar. 1748.

in der Bartholomäi-Kirche Abends mit einem Christlichen Leichen-Sermon
beygesetzt wurde:

wollten in nachgesetzten

gegen

die Hochbetrübtten Hinterlassenen

ihr ergebenstes Mitleiden eröffnen

die Fürstl. Sächs. Ober-Steuer-Canzley daselbst.

A l t e n b u r g,

gedruckt bey Paul Emanuel Richtern, Fürstl. Sächs. Hofbuchdrucker.



Dir, Mann von seltenen Trefflichkeiten,
Ein jammernd Leichen-Lied bereiten,
Ist fast so schmerzlich als der Tod:

Der Ruff von Deinem letzten Schlummer
Macht innerlich mehr Pein und Kummer,
Als äusserlich die Augen roth;
Doch können wir auch nicht der Thränen ganz vergessen,
So oft wir Deinen Werth und den Verlust ermessen.

Bethrantes Haus voll Ach und Klagen,
Das bey den frohen Wehnhachts-Tagen
Von nichts als Weh und Jammer singt,
Da, wie in einem Augenblicke,
Ein unerforschliches Geschehe
Dich nun um Cron und Stütze bringt:
Wie schmerzlich kommt Dir nicht des Jahres Schluß zu stehen,
Da Deiner Sonnen Pracht und Strahlen untergehen?

Wie, wenn sich Wind und Wolcken thürmen,
Und an dem Horizonte stürmen,
Uns Blitz, und Schlag und Knall erschreckt;
So hat des Unglücks Feuer-Bogen
Auch Deinen heitern Pol umzogen,
Und ihn mit Wetter überdeckt,
Der Knall dringt durch die Luft, betäubt die starren Glieder,
Der Schlag reißt Deinen Stamm mit seinen Früchten nieder.

Der Schlag, der Deinen Pfeiler splittert,
Davon Dein Libanon erzittert,
Davon Dein Atlas sinkt und fällt,
Hat Dich nicht nur allein bethört,
Er hat auch unsre Brust versehret,
Er hat auch unser Ohr erbellet,
Uns deucht, wir sehen auch die noch erschrocknen Mauren,
Bey diesen harten Fall, um diese Leder trauren.

Wer wolte denn bey solchen Fällen
Sich auch wohl Felsen-harte stellen,
Da Löber sich zu Grabe legt,
Der Streiter in des Höchsten Kriegen,
Der Gideon vor Gott zu siegen,
Der Held, des Schwert die Feinde schlägt,
Der Moses, der durch Flehn und langes Händefalten
Der Kotten Faust gelähmt, und Israel erhalten.

Gewis, wer Löbers Nahmen nennet,
Wer Sein Verdienst und Werth erkennet,
Wer Treu, und Fleiß und Sorgfalt schätzt,
Wer weiß, wie süsse Seine Lehren,
Wie schön Sein Vortrag anzuhören,
Wie lieblich oft Sein Trost ergözt,
Wie treu Sein Warnen war, wie deutlich Er erklärte;
Den jammert ganz gewiß die nun verwäyste Heerde.

Der Sammel-Platz der schönsten Gaben
War Seinem Herzen eingegraben
Und nur auf Bucher ausgestellt.
O! daß der Tugend ächte Lehrer,
Der Wissenschaften grosse Mehrer
So schnell in Gruft und Moder fällt!
Wie reizend? einen Mann von solchem Werth zu wissen!
Wie schmerzlich? Ihn einmahl, und ewiglich zu missen!

Der Schatz, den wir an Ihm gefunden,
Ist wiederum mit Ihm verschwunden!
So kurz erklärt der Mund das Herz.
Der Augen Quellen zu verstopfen,
Wenn in uns Herz und Adern klopfen,
Das ist kein Mittel für den Schmerz;
Da ist's ein besserer Trost die Thränen zu vergiessen,
Wenn diese sonder Zwang mehr als die Worte fließen.

Doch wie? was blendet das Gesichte
Mit einem Strahlen-reichen Lichte,
In dem uns Lóbers Geist erscheint?
Er lächelt noch bey unsern Thränen,
Er wundert Sich bey unsern Sehnen,
Er spricht: Was macht ihr, daß ihr weint?
In Sions Perlen-Thor bin ich im Engel-Orden,
So, wie ich längst gewünscht ein leuchtend Mitglied worden!

Drum, hanges Haus, hemm Deine Klagen,
Und laß Dir dies zum Troste sagen:
Dein Lóber ruht in Gottes Schooß:
Er prangt in den Saphyrnen Höhen,
Wornach Sein Geist schon längst gesehen,
Er ist von allen Kummer los.
Da werdet Ihr Ihn einst in schönster Klarheit finden;
Drum lasset Gram und Schmerz bey diesem Troste schwinden.





[Illegible label text]

[Illegible label text]